

Interessante Neuigkeit.
— Unbeschränkter Absatz in
allen Kreisen des Publikums.

Gegen die Sozialdemokratie.

[24549]

Bismar, im Juni 1891.

In kurzem erscheint in unserm Verlage:

Die Lügen

unserer

Sozialdemokratie.

Nach amtlichen Quellen
enthüllt und widerlegt

von

Hans Blum.



- I. Abschnitt: Die Lügen unserer Sozialdemokratie.
- II. Abschnitt: Die Entwicklung unserer Sozialdemokratie und ihrer Lehre von 1863 bis 1891.
- III. Abschnitt: Die kommunistische Zukunftsgesellschaft unserer Sozialdemokratie:
 1. Der kommunistische Zukunftsstaat.
 2. Liebe, Ehe, Familie, Kindererziehung im Zukunftsstaate.
- IV. Abschnitt: Die Vaterlandsliebe unserer Sozialdemokratie.
- V. Abschnitt: Der gesellschaftliche Sinn unserer Sozialdemokraten. („Wir wollen keine Revolution.“)
- VI. Abschnitt: Die Religion unserer Sozialdemokraten.
- VII. Abschnitt: Die Arbeiterfreundlichkeit unserer Sozialdemokratie. (Verheugung. — Das sog. „eherne Lohngesetz“. — Feindselige Haltung gegen die Sozialpolitik und Arbeiterschutzgesetz. — Ihre Sittlichkeit: Treue und Contractbruch, Meineid, Strikes.)

Circa 20 Bogen 8°. — Ladenpreis
1 M 50 S.



Der in weiten Kreisen bekannte Schriftsteller und frühere Reichstagsabgeordnete Dr. jur. Hans Blum sagt in der Einleitung zu seinem obigen Buche:

„Seit der Reichstagswahl-Bewegung, welche dem 20. Februar 1890 voranging, und namentlich seit dem sozialdemokratischen Parteikongress in Halle im Oktober 1890, hat unsere Sozialdemokratie eine neue Taktik aufgestellt, welche abzielt auf den Stimmenfang und auf die Bethörung der urteilslosen und ungebildeten Massen; hauptsächlich aber zum Zwecke hat die Werbung von Anhängern unter der Landbevölkerung, also den Bauernfang im Großen. Diese neue Taktik ist die Taktik der Lüge!“

Und dieser Taktik geht der Verfasser mit haarsharfen Waffen zu Leibe, — indem er aus zahlreichen amtlichen Belegen und aus Schriften und Reden der sozialistischen Führer selbst ganz unwiderleglich darstellt wie die Lehren und Ziele der sozialdemokratischen Partei wirklich beschaffen sind. Die sozialistischen Führer rechnen eben darauf, daß weder den Tausenden von zum großen Teil jugendlichen Arbeitern, welche in den Wahlversammlungen ihre Zuhörer bilden, noch dem großem Publikum überhaupt alles das bekannt oder gegenwärtig ist, wodurch im Laufe der Zeit die sozialistischen Apostel ihre wirklichen Gesinnungen und Anschauungen wie ihre Ziele entschleiern haben. — Diese Gesinnungen, Anschauungen und Ziele sind aber von einer Beschaffenheit, daß die Führer selbst nicht mehr wagen, sie offen zu bekennen, um die natürlich und schlicht empfindenden, noch unvergifteten Massen, welche nun für die „gute Sache“ gewonnen werden sollen, nicht von vorn herein zurückzuschrecken.

Hier aber in diesem Buche werden dem großen Publikum, und besonders den Arbeitern, die sozialistischen Führer und die von ihnen vertretenen Lehren in einer so scharfen und klaren Beleuchtung enthüllt, daß nichts an ihnen verborgen bleibt. Und nichts sind sie zu leugnen imstande von allem, was hier über sie gesagt wird. Punkt für Punkt weist der Verfasser nach: Hier ist's bewiesen; hier steht's schwarz auf weiß! — Durch Jahre hindurch hat der Verfasser an dem Material gesammelt, welches er in diesem Buche verarbeitet hat und mit dem er der Sozialdemokratie und ihren Wortführern wahrhaft vernichtende Streiche versetzt.

„Jeder deutsch gesinnte Mitbürger, jede deutsche Frau in Stadt und Land, mögen sie im Uebrigen irgendwelcher politischen, religiösen oder ökonomischen Partei, irgend welchem Stand oder Beruf angehören, über irgend welches Bildungsmaß verfügen, sollen durch dieses Buch in den Stand gesetzt werden, die Irrlehren und Lügen unserer Sozialdemokratie in jedem Punkte und in jeder Behauptung zu widerlegen, wo immer sich ihnen Gelegenheit dazu bietet.“ — Das Buch soll allen denen ein Hilfsmittel und eine Waffe sein, die Interesse nehmen an den

in vielen Teilen Deutschlands aus allen Parteien heraus sich bildenden Vereinigungen, welche die nachdrückliche Bekämpfung der Sozialdemokratie zum Zwecke haben. Man hat endlich erkannt, daß man den sozialistischen Wühlereien bis dahin zu gleichgültig und zu lässig gegenüber gestanden und nur dadurch denselben im Wahlgange von 1890 zu zahlreichen Erfolgen verholfen hat. Die sozialdemokratische Agitation ist zu einer drohenden Gefahr für das Vaterland geworden, der von nun an entschlossen und energisch entgegengetreten werden muß. In diesem Kampfe gegen die Partei, die alles vernichten will, was uns teuer und heilig ist: Vaterland, Familie und Ehe, Religion und Treue, und Vertrauen in Wandel und Verkehr, soll das Buch ein Rüstzeug sein.



Wir haben den Ladenpreis des Buches mit 1 M 50 S so billig gestellt, als bei dem beträchtlichen Umfang nur irgend möglich war. In Rechnung liefern wir mit 25% und 13/12, gegen bar mit 33 1/3% und 11/10.

Ein Probeexemplar stellen wir Ihnen mit 90 S bar zur Verfügung.



Was die Ausführung der Bestellungen anbetrifft, so werden wir naturgemäß solche à cond. = Bestellungen in erster Linie berücksichtigen, welchen zugleich feste Bestellungen beigelegt sind. Bestellungen, die nur auf Exemplare à cond. lauten, werden wir nach und nach, event. verkürzt, nach Maßgabe unserer Vorräte ausführen.



Ein Risiko beim Bezuge dieses Buches ist ausgeschlossen. Jede Partei, außer der hier bekämpften selbst, wird das Buch willkommen heißen. Einzelne Abschnitte, welche in den letzten Tagen in der „Magdeburgischen Zeitung“ veröffentlicht wurden, haben bereits großes Aufsehen erregt und lebhafteste Zustimmung von allen Seiten gefunden. Mit dem Vertriebe dieses Buches dient man zugleich dem guten Werk, welches heißt: Vernichtung der Sozialdemokratie!



Geschäfte Bestellungen erbitten wir baldmöglichst.

Hinstorff'sche Hofbuchhandlung
Verlagsconto.